

Wir in Tegel



18. SEPTEMBER 2011
**Bitte gehen
Sie wählen!**

*Tegeler Boxtrainerlegende Uli Wegner und Bezirksbürgermeister Frank Balzer.
Zwei Reinickendorfer engagiert für Sport und Ehrenamt*



ANDREAS GRAM
Sicheres Tegel



KRÄUTERGARTEN
Heilende Pflanzen



FRANK HENKEL
Im Interview

AUFTAKT



Liebe Tegelerinnen und Tegeler, seit 14 Jahren trägt die CDU Verantwortung in Reinickendorf. Wir können mit Stolz feststellen, dass es gute Jahre für unseren Bezirk waren. Wir wurden in der Vergangenheit mehrfach von der IHK als wirtschaftsfreundlichster Bezirk ausgezeichnet, weil wir für Investoren kämpfen und zu jeder Zeit gesprächsbereit sind. Wir haben die besten Schulen der Stadt, weil wir auf Vielfalt statt Einheitsschule setzen. Wir sind stolz auf die Lebensleistung der älteren Generation, deshalb erhalten wir die Seniorenclubs. Wir pflanzen Blumen und schneiden die Grünflächen zurück, damit sich alle Reinickendorfer wohl fühlen. Wir sind für Sicherheit und Ordnung, deshalb gehen wir konsequent gegen Graffiti und illegale Plakatierung vor. Und all das, ohne unseren Haushalt zu überziehen, einmalig in Berlin. Herzlichst

Marcel Gewies & Tim-Ch. Zeelen
Chefredakteure der **Wir in Tegel**
Unser Dank gilt allen Anzeigenpartnern, ohne deren Unterstützung diese Ausgabe nicht möglich wäre.



**GREENWICH PROMENADE:
HINWEISSCHILD MIT PFIFF**

Mit einem scherzhaften Unterton weist Bezirksbürgermeister Frank Balzer an der Greenwichpromenade auf eine ernste Angelegenheit hin. Ihm sind Sauberkeit und das damit verbundene Wohlfühlen in Reinickendorf eine Herzensangelegenheit. ■

19.09.2011,
19.30 Uhr, Tegeler Gespräch mit Wahl-Analyse
Prof. Dr. Rupert Scholz (Bundesverteidigungsminister a.D.) und Jochim Stöltenberg (Berliner Morgenpost) geben Perspektiven für die Zukunft!
Mit 2-Gang-Menü für 19,90 €.
Anmeldung: 4961246
Ort: Restaurant Toulouse du Lac



**ERWISCHT:
CARGLASS VERTUSCHT**

Wieder einmal war Tegel Drehort einer TV-Produktion. Diesmal wurden gleich mehrere Werbespots der Firma Carglass abgedreht. Zuschauer müssen am Fernseher aber genau hinschauen, denn laut Werbung spielen die Folgen gleich in mehreren Städten. Wir Tegeler lassen uns aber nicht verschaukeln und erkennen die Berliner Straße und die Hallen am Borsigturm ganz genau. **Wir in Tegel** findet: Wer in Tegel dreht, darf das auch gerne zugeben. ■



**BAUMSCHEIBEN
MIT BUNTEN BLUMEN
BEPFLANZT:
GESCHÄFTSLEUTE
LASSEN TEGEL BLÜHEN**

Urbanes Gärtnern – immer mehr Geschäftsleute pflanzen Blumen an Tegeler Baumscheiben. Es entsteht ein kleiner Park inmitten der Stadt.

Unser Tegel soll schöner werden. Unter diesem Motto pflanzen immer mehr Tegeler Geschäftsleute bunte Blumen an die Baumscheiben der Straßenbäume. Es entsteht eine kleine Parklandschaft entlang der Straße. Zu bewundern ist dieses Schauspiel an immer mehr Bäumen in der Berliner Straße. Wir finden so viel

Engagement für den Kiez toll und wollen gerne mithelfen, dass weitere Baumscheiben bepflanzt werden. Sollten auch Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Reinickendorfer Gartenbauamt auf: Tel: 90294-3437. Wir danken allen Geschäftsleuten. ■



Dienstag 13.09. – 18 bis 22 Uhr: Grill satt! Nur 14,90 Euro
Üppiger Mixgrill zum satt werden + Bauernsalat
Livemusik mit Danilo



Einzigartig in Berlin: Coniglio all'Ischitana.
Kaninchen nach einem alten Familienrezept aus unserer Heimat Ischia. Fein gewürzt, mit Thymian, Knoblauch, Kirchtomaten und Weißwein in einer leicht pikanten Sauce.



Trattoria Isola Verde
Gorkistr. 206 • 13437 Berlin Wittenau • Tel. 030 / 414 54 71

Extraraum für Veranstaltungen • Tägl. ab 14:30 Uhr, So & Feiertags ab 12 Uhr
Auf Anfrage öffnen wir auch früher • Wechselnde wöchentliche Spezialitäten • Spielmöglichkeiten für Kinder (im Sommer) • Mail: Schiano@t-online.de • www.isolaverde.de

STRASSENERNEUERUNG: BUDESTASSE „AUFGEBUDELT“



Seit Ende Juli hat die grundlegende Erneuerung der Buddestraße zwischen Gorkistraße und dem S-Bahnhof begonnen. Neben dem Ausbau der Fahrbahn werden beid-

seitig die Gehwege erneuert. Im Zuge der Neu- baumaßnahme wird die Teilerneuerung und Ergänzung der unterirdischen Versorgungs- leitungen von den Berliner Wasserbetrieben durchgeführt. Die Buddestraße ist voll ge- sperrt. Der Anliegerverkehr bleibt jedoch auf- rechterhalten. Infolge der Vollsperrung ist eine Umleitung des Verkehrs erforderlich. Während der Arbeiten im 1. Bauabschnitt wird die Buslinie 133 über die Berliner Straße geführt. Der S-Bahnhof Tegel wird in diesem Zeitraum nicht direkt angefahren. Die Dauer der Baumaßnah- me beträgt voraussichtlich zwölf Monate.

Tim-Christopher Zeelen ■

NORDBERLINER SC: DER FUSSBALLKLUB IM NORDEN BERLINS



Der Nordberliner SC ist mit 31 zum Spielbetrieb gemeldeten Jugendmannschaften einer der größten Vereine im Norden Berlins. Seit dem letzten Jahr wurde erst- malig bei uns im Verein eine Mäd-

chenmannschaft gegründet. Das Interesse ist mittlerweile so groß, dass in dieser Spielzeit be- reits zwei Mädchenmannschaften zum Spiel- betrieb gemeldet wurden. Unsere Leistungs- mannschaften der 1.A, 1.B, 1.C und 1.D spielen alle erfolgreich in der Verbandsliga. Bei den Minis, der sogenannten Pampersliga, sind zur Zeit über 60 Kinder mit vielen Talenten aktiv dabei! Der Verein bietet für jeden Geschmack etwas. Schön wäre es, wenn sich noch mehr Leute ehrenamtlich engagieren würden. Des- halb eine große Bitte an Eltern und Großeltern: Engagiert euch. Ihr tut es für eure Kinder und Enkelkinder. Fußball ist unser Leben!

Christian Wolter, Jugendgeschäftsführer ■

Occhio BRUCK TOBIAS GRAU Catellani & Smith serien BASIS abtologie QUARTETT

Licht Design LEUCHTEN PLANUNG INSTALLATION

...der Lichtbringer! seit 1978

...WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL! WWW.BERLINLICHT.EU

Berliner Str.36 (B96) · 13467 Berlin-Hermsdorf · Tel.: 030 40 00 87 42 · info@BerlinLicht.eu

TEGELER HÖFE: NUR NOCH WENIGE WOHN EINHEITEN VERFÜGBAR

Von den insgesamt 34 Eigentumswoh- nungen in den Tegeler Höfen sind aktu- ell noch sechs Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit erhältlich. Die ersten acht Ei- gentümer haben ihr neues Zuhause direkt nach der Schlüsselübergabe bezogen. Die Tegeler Höfe punkten mit mehreren Highlights: eine denkmal- geschützte, restaurierte Villa von 1888, eine zwei- geschossige Remise mit Terrasse und Winter- garten, sowie eine großzügige, seniorengerechte 2-Zimmer-Wohnung mit Garten und zwei Ter- rassen. Außer Selbstnutzern profitieren auch Ka- pitalanleger von der guten Lage und den attrak- tiven Grundrissen: Bei der Gewerbeeinheit ist mit einer Rendite von 7% zu rechnen. Wohneinheiten



im energieeffizienten Neubau können bereits ab 110.000 Euro erworben wer- den, wobei der Kauf provisionsfrei di- rekt vom Bauträger erfolgt. Infos und Besichtigungstermine unter www.tegeler-hoeefe.de oder Telefon 8870481-11.

Thorsten Seibold ■

BBV-WAHL: UNSERE TEGELER KANDIDATEN

Wenn am 18. Sep- tember 2011 die Abgeordne- tenhauswahlen stattfinden, werden auch gleichzei- tig die Bezirksparlamente neu gewählt. Für die Tegel- er CDU gehen gleich vier Kandidaten mit aussichts- reichen Listenplätzen (LP) ins Rennen um den Einzug in die Reinickendorfer Bezirksverordnetenver-



Gewies (LP 30).

sammlung, um Tegel im Bezirk zu vertreten. Dabei handelt es sich (im Uhrzeigersinn von oben links) um Dirk Steffel (LP 9), Elfi Kaschig (LP 20), Tim-Christo- pher Zeelen (LP 22) und Marcel

Henry Göritz ■

Restaurant

Medaillon

Mediterranische Spezialitäten

Alt-Tegel 25 · 13507 Berlin · Tel. & Fax: 030 - 434 60 29
e-mail: S.Solic@gmx.de · Internet: www.Medaillon-Tegel.de

Therapie, Forschung und Ökonomie



Frank Balzer und Dr. Erli: Leidenschaftlich tätig für Politik und Gesundheit in Reinickendorf.

Dr. med. Hans Josef Erli ist seit dem 1. April 2010 Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Vivantes-Humboldt-Klinikum am Nordgraben.

Der 54-jährige gebürtige Ravensburger studierte Medizin in Aachen und war vor seinem Wechsel nach Berlin Chefarzt im Luisenhospital Aachen. Er ist vierfacher Familienvater. Zusammen mit seiner Frau lebt er nun in Heiligensee. „Besonders gefällt mir an Reinickendorf die Nähe zur Innenstadt und die Natur mit Tegeler Forst und Tegeler See“, sagte Dr. Erli im Gespräch. Für den passionierten Wassersportler und Läufer ein idealer Ort zum Leben und Arbeiten, wobei für diese außerberuflichen Leidenschaften aufgrund seiner größten Leidenschaft, der Medizin, nur wenig Zeit bleibt.

Sein Spezialgebiet ist die Wirbelsäulenchirurgie. Diese umfasst unter ande-

rem die Versorgung von Wirbelfrakturen, Bandscheibenvorfällen, entzündlichen Erkrankungen sowie komplizierten Fehlbildungen der Wirbelsäule.

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist er auch in der Forschung tätig und testet so beispielsweise in Zusammenarbeit mit Unternehmen neue Knochenersatzstoffe.

Seine Beweggründe zum Wechsel ins Humboldt-Krankenhaus waren neben der Zuneigung zur Stadt Berlin vor allem die Möglichkeit, eine große Klinik führen sowie an ihrer Weiterentwicklung und Spezialisierung mitgestalten zu können. Wichtig ist ihm dabei vor allem eine gute Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung. In Kooperation mit erfahrenen

niedergelassenen Fachärzten (Neurochirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Endoprothetik, Sportmedizin) ist es schon jetzt gelungen, fast das gesamte Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie anzubieten. Ebenfalls gibt es verschiedene Kooperationen mit Kliniken im Ausland. Dr. Erli möchte die Klinik für die Zukunft noch besser aufstellen.

Dazu gehört für ihn auch die in heutiger Zeit besonders wichtige Berücksichtigung der ökonomischen Seite des Krankenhausbetriebs. Mit Eröffnung der Komfortklinik im letzten Jahr kann den Patienten nicht nur ein besserer Service geboten werden. Darüber hinaus ermöglichen die Einnahmen der gesamten Klinik auch die Sicherstellung modernster Medizin für jeden Patienten.

Gerne möchte Dr. Erli seine Fachkompetenzen gesellschaftlich einbringen. Deshalb freuen wir uns, ihn für die CDU Tegel als Mitglied gewonnen zu haben.

Das Gespräch führten

Horst Lobert und Marcel Gewies ■

Teppichbodenmarkt

Teppiche • Laminat • PVC

Schramm

Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste • Reste • Reste

Lieferservice

Einfach 4X besser

1. Gigantische Auswahl ständig über 1000 Rollen am Lager – von exklusiv bis preiswert!

2. Preiswürdig Unser Preis-Leistungsverhältnis ist nicht zu schlagen. – Testen Sie uns.

3. Service Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt. Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.

4. Riesen-Reste-Abteilung Berlins große Resteausswahl – auch hochwertige Qualitäten – z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene Verlege-Abteilung
P
problemlos auf dem Hof

Teppichbodenmarkt

13403 Berlin Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125
Telefon (030) 412 57 73
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

NEU Jetzt auch mit Laminat-Abteilung

Der Kräutergarten der Adler-Apotheke



Das gemütliche Gärtchen lädt ein zum Wohlfühlen und Entspannen.

Etwas versteckt, von der Brunowstraße aus durch den Hauseingang Nummer 53-54 für jedermann zugänglich und mit einem Hinweisschild gekennzeichnet, befindet sich im Hinterhof der ältesten Apotheke Tegels, der Adler-Apotheke, ein schmuckes Kräutergärtchen. Hat man den Hausflur erst durchquert und die Hintertür passiert, so tritt man ein wie in eine andere Welt. Man fühlt sich gleich geborgen und aufgehoben in dem kleinen, von den anderen Hinterhöfen durch Mauern abgetrenn-

ten Garten, abgesichert vom Lärm der Straße und von der Hektik des Treibens auf den Bürgersteigen.

Zu beiden Seiten und entlang der Hausmauern recken verschiedenste Pflanzen ihre Stängel, Blätter und Blüten in die Luft. Schilder weisen auf ihre Namen hin und erläutern die Wirkungsvielfalt dieser Heilkräuter.

So findet der aufmerksame Besucher den Meerrettich, der als Hausmittel bei Husten und Blasenleiden Verwendung findet. Bärlauch, auch Hexenzwiebel genannt, mit seiner blutdrucksenkenden Wirkung. Rizinus mit seinem abführenden Effekt. Aber bitte Achtung, die Samen sind tödlich giftig! In der Nähe das

Ruprechtskraut mit seinen lieblichen violetten Blüten. Auch die Brennessel kommt zu ihrem Recht. Denn ihre Samen gelten als kräftigendes Mittel für ältere Menschen. Viele weitere Arzneipflanzen kann man noch entdecken.

Möchte sich der Besucher ausruhen, so stehen auch einladende Stühle und Bänke zur Verfügung, von denen man den Blick über die mannigfaltige Natur schweifen lassen kann.

Wer Interesse hat, sollte sich unbedingt auf den Weg dorthin machen. In der Apotheke ist übrigens ein Büchlein mit Erläuterungen zu den zahlreichen Heilkräutern für 1,50 Euro erhältlich.

Marcel Gewies ■



REINICKENDORF IST JUNG GEBLIEBEN

REINICKENDORF IST JUNG GEBLIEBEN

- Wir vergessen die Lebensleistung der älteren Generation nicht
- Berlins größtes Angebot in acht Seniorenfreizeitstätten mit 3.500 Mitgliedern in 140 Hobbygruppen
- großes kulturelles Programm speziell für Senioren
- vielfältige Wohnformen im Alter



Autohaus Ristow GmbH

2 mal in Berlin-Tegel

Jahreswagen bei Ristow - ständig vorrätig

z. B. **Ford Fiesta Trend ****

1,25-l-Duratec-Benzinmotor mit 60 kW (82 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe Verbrauch: 7,4 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts), 5,6 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionswert: 129 g/km

- ☐ 3- oder 5-türig
- ☐ CD-Player
- ☐ Klima
- ☐ Metallic-Lackierung

** und andere Modelle



www.autohaus-ristow.de

ab € 8.990,-
incl. MwSt.

Reifencenter Ristow

für die Wintersaison:

Starke Marken. Starker Service.



Frühbucherrabatt bis 30.9.2011: Reifenlagerung kostenlos für eine Saison bei Reifenwechsel und Auswuchten

AUTOGLASZENTRUM

bei RISTOW

- KFZ-Glas aller Art • Scheibenversiegelung • Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur • für alle Marken



Autohaus Ristow GmbH

Ford Vertragshändler

Reparaturwerkstatt für alle Kraftfahrzeuge

Holzhauser Str. 31 - 33

Soltauer Str. 10, 13509 Berlin

Telefon (030) 43 77 83 - 0, Fax (030) 43 77 83-15

e-Mail: verkauf@ristow.fsoc.de

e-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

www.autohaus-ristow.de



3. SECHSERBRÜCKENFEST

10.000 Gäste trotzten dem Regen



Reinickendorfs Bundestagsabgeordneter Dr. Frank Steffel bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen.

Anfang Juli war es wieder so weit: Schon zum dritten Male fand das vom Verein „Kunst & Kultur Tegel e.V.“ ins Leben gerufene Tegeler Sechserbrückenfest statt. Sogar hoher historischer Besuch aus Oranienburg sagte sich an. Das Kurfürstenpaar Louise Henriette und Friedrich Wilhelm stachen in See und ankerten mit der Staatsyacht „Sehnsucht“ vor der Greenwichpromenade. Aber auch die heutigen Entschei-

dungsträger aus der Politik waren zahlreich versammelt und stellten sich den Fragen des Moderators auf der großen Bühne direkt vor der Sechserbrücke. Schirmherr war der Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der die Festlichkeiten eröffnete. Seit Bestehen der Veranstaltung ist ebenfalls der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel regelmäßiger Gast der Veranstaltung. Das Mitglied im Sportausschuss des Deutschen Bundestages nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei den vielen anwesenden ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen für Ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

IMPRESSIONEN

In der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51, kann sich jeder Interessierte kostenlos eine DVD mit Impressionen vom 3. Sechserbrückenfest abholen. Allerdings nur solange der Vorrat reicht! Der Teilnahmebogen zum 4. Sechserbrückenfest am 12. August 2012 steht schon jetzt zum Download auf www.tegelonline.info bereit.



Frank Balzer empfängt das Kurfürstenpaar. (Foto: Christiane Flechtner)

Mehr als 50 Vereine und Organisationen, darunter der VfL Tegel, das THW, die Malteser, die Bundeswehr, weitere Tegeler Vereine wie Schützen- und Anglerverein und Künstlergruppen, präsentierten sich der Menge in ihren geschmückten Ständen.

Verschiedene Musik- und Tanzgruppen trugen zum bunten Programm und erfolgreichen Gelingen des Fests bei. Der später einsetzende Regen konnte die Stimmung dabei nicht verderben.

„Wir wollten mit dem Sechserbrückenfest ein Fest ohne Kommerz, aber dafür mit Niveau schaffen“, sagt der Vereinsvorsitzende Michael Grimm, „und somit haben wir uns mit Vereinen aus den Bereichen Heimatkunde, Kunst, Soziales und Sport sowie mit sozialen Trägern und Organisationen zusammengetan, um dieses Fest auf die Beine zu stellen.“

Marcel Gewies ■

SERIÖSER ALTGOLD ANKAUF

Gerald Denner

Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902

**Barauszahlung,
Inzahlungnahme oder
Umarbeitung**

**von Schmuck,
Bruch-, Zahngold und
Gold-Münzen**



Brunowstraße 51
13507 Berlin - Tegel
Tel. 030 433 50 11

www.goldschmiede-denner.de

haxnhaus Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung **haxnhaus**

Alt - Tegel 2 - 13507 Berlin
Tel.: 030-433 90 34 - Fax: 030-434 09 600
www.haxnhaus.de - haxnhaus@t-online.de
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr
Raum für Festlichkeiten bis 150 Personen — Saisonale Angebote

Optik Heyer

Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 – 13507 Berlin



Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de



Boxer kämpft für Reinickendorf

Seit 13 Jahren engagiert sich Frank Balzer mit Leidenschaft für den Sport in Reinickendorf. Der begeisterte Läufer kennt die Probleme der Sportvereine. Die Anerkennung der vielen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer liegt ihm dabei besonders am Herzen. Aus diesem Grund unterstützt der Tegeler Weltmeistertrainer Uli Wegner den Bezirksbürgermeister Frank Balzer. „Es ist toll, mit welcher Leidenschaft Frank Balzer sich für den Sport in Reinickendorf stark macht. Durch ihn haben 100.000 Sportler eine gewichtige Stimme in der Reinickendorfer Kommunalpolitik. Nicht zuletzt deshalb gibt es hier die besten Bedingungen für Sportler in ganz Berlin.“

Der Tegeler Weltmeistertrainer Uli Wegner wurde für sein soziales Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. „Ich habe nie vergessen, welche Chancen mir der Sport ermöglicht hat. Diese Erfahrung gebe



Ein Tegeler Boxer kämpft für Reinickendorf. Weltmeistertrainer Uli Wegner unterstützt Bürgermeister Frank Balzer (CDU). Zwei Reinickendorfer engagiert für Sport und Ehrenamt.

ich regelmäßig an Jugendliche mit Problembiographien weiter. Aggressivität kann beim Sport abgebaut werden“, so Wegner.

Tim-Christopher Zeelen ■

Tegeler Schützen-Verein 1905 e.V.

Gegründet am 08.12.1905 ist der Tegeler Schützen-Verein e.V. einer der traditionsreichsten Schützenvereine im Norden Berlins. So gründete der Verein 1922 die erste Jungschützenabteilung Deutschlands. Der Erhalt der Traditionen und der Geselligkeit des Schützenwesens sowie der moderne Schießsport sind die Hauptanliegen des Vereins. Auf den 13 vereinseigenen Schießständen werden nicht nur die Luftdruckdisziplinen mit Gewehr und Pistole, sondern auch das Schießen mit dem traditionellen Zimmerstutzen angeboten. Den Reiz am Sportschießen macht die Einheit von Geist, Körper und Waffe aus. Fleißiges Training, hohe Konzentrationsfähigkeit und innere Ruhe führen die Schützen des Tegeler Schützen-Vereins so regelmäßig zu Berliner Meisterschaften und zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Gäste jeden Alters sind jederzeit willkommen und werden von erfahrenen Schützen verantwortungsvoll in den Umgang mit den Sportgeräten eingewiesen. Durch regelmäßige Aktionen wie z.B. das Jedermann-Schießen, versucht der Verein den friedlichen



Der Tegeler Schützen-Verein in seinem Vereinsheim im Uranusweg 34.

Schießsport der Berliner Bevölkerung näher zu bringen. Hierbei wurden schon einige große Talente entdeckt, vielleicht sind Sie das nächste?! Die Anlage des Tegeler Schützen-Vereins liegt im Uranusweg 34. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch und laden Sie auf ein kostenfreies Probetraining ein! Weitere Informationen unter www.tegeler-sv.de.

Sascha Dibowski, Webmaster ■

**Wir kümmern uns gerne –
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11

www.ottoberg.de

OTTO BERG

MEISTERBETRIEB

Stelter

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58



- | | |
|------------|--|
| Heizung | - Ölfeuerung
Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre) |
| Wartung | - Wartungsarbeiten für Öl und Gas |
| Gasanlagen | - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen |
| Bäder | - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung |
| Sanitär | - Sanitäre Anlagen
Wasserleitungen, Wasseruhren |

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!

Gedanken zu Berlin, Sicherheit & Bildung



Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann und studierte Diplom-Kaufmann Frank Henkel ist seit 2008 Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU Berlin.

Wir in Tegel sprach mit dem Landes- und Fraktionsvorsitzenden der CDU Berlin, der am 18. September um das Amt des Regierenden Bürgermeisters kämpft.

Wir in Tegel: Was passiert am 18. September 2011?

Frank Henkel: Am 18. September entscheiden Sie, welche Entwicklung Berlin nehmen soll. Nachdem der rot-rote Senat schon lange seine Arbeit eingestellt hat, muss sich jetzt aber nicht nur die politische Farbe, sondern die Politik selbst ändern. Die CDU tritt bei den Berlin-Wahlen mit neuen Lösungen und Ideen an.

Was bedeutet Berlin für Sie?

Berlin – für mich bedeutet das zuerst Heimat. Hier wurde ich 1963 geboren, hier bin ich aufgewachsen – zunächst in Ost-Berlin und nach meiner Ausreise 1981 im Westteil der Stadt. Berlin ist für mich die Stadt, die wie kei-

ne andere für Freiheit steht, für Vielfalt und Lebendigkeit. Eine Stadt, in der man etwas erreichen kann, wenn man sich anstrengt. Berlin ist aber nicht nur die Stadt der vielen Möglichkeiten, sondern leider auch die Stadt der großen Probleme: Kinderarmut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Bildungsmisere, Integrationsprobleme, Schmutz und Verwahrlosung, S-Bahn-Krise und ein Senat, der sich nicht kümmert. Es ist die Normalität, die in dieser Stadt verloren gegangen ist. Ich will da aufräumen, wo Berlin nicht mehr funktioniert – gemeinsam mit den Berlinerinnen und Berlinern. Ich kann keine einfachen, schnellen Lösungen für jedes Problem versprechen. Aber ich verspreche, die Probleme anzugehen, mich nicht einfach mit ihnen abzufinden, zuzuhören. Ich will etwas ändern, damit Berlin die Stadt bleibt, die wir alle lieben.

Wie sicher ist Berlin?

Berlin ist eine schöne Stadt mit prachtvollen Boulevards, idyllischen Parks und beeindruckenden Bauwerken. Doch in den vergangenen Jahren ist Berlin immer mehr verwahrlo-

st: Abfall und Hundehaufen auf Straßen und Plätzen, Graffiti-Schmierereien, Vandalismusschäden, vermüllte Grünanlagen. Das ist ein Nährboden für Gewalt und Verbrechen. Viele Berlinerinnen und Berliner fühlen sich in manchen Gegenden vor allem nachts nicht mehr sicher, haben Angst, U-Bahn zu fahren. Dieses Problem darf nicht länger heruntergespielt werden. Wir müssen die zunehmende Verwahrlosung unserer Stadt stoppen, um die Kriminalität wirksam einzudämmen. Deshalb gilt für die CDU Berlin die „Null-Toleranz-Strategie“: Konsequentes und schnelles Vorgehen gegen Dreck und Vandalismus, keine Toleranz bei Gewalt – egal, gegen wen sie sich richtet.

Sind Berliner Kinder dümmer als andere?

Natürlich nicht. Aber in keinem anderen Bundesland wird das Talent junger Menschen so sehr verschwendet wie in Berlin. Berlin belegt regelmäßig die hintersten Plätze bei Bildungs- und Vergleichen, nirgendwo sonst beklagen Unter-

nehmen derart starke Bildungsdefizite bei Schulabgängern, die Zahl der Schulabbrecher ist besorgniserregend. Dabei sind Berliner Schüler ganz sicher nicht weniger intelligent als andere. Das Problem ist: Seit 2003 hat der rot-rote Senat die Berliner Schulen mit über 20 Reformen wie dem jahrgangsübergreifenden Lernen und dem „Schüler-Lotto“ überzogen. Was fehlt, ist Verlässlichkeit. Was bewahrt werden muss, ist Vielfalt. Dazu gehört das Gymnasium ebenso wie freie Schulen. Statt Gleichmacherei brauchen junge Menschen individuelle Förderung, damit jeder seine Talente frei entfalten kann. Dabei darf es weder auf die Herkunft noch auf den Geldbeutel der Eltern ankommen. Denn Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft.

Herr Henkel, wir danken für das Gespräch. ■

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



- **Kraftfahrzeuge** von Gutachten, Schätzungen bis Leistungsmessungen und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw
- **Arbeitssicherheit** von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle
- **Immobilien** von Wertermittlung, Brandschutzberatung bis Baucontrolling

Testen Sie uns, Sie finden uns in:

7 x in Berlin
und Brandenburg

13407 Berlin · Holländerstraße 119
13267 Berlin · Saatwinkler Damm 70 – 71
13409 Berlin · Markstraße 43



Tel: 0800/455 09 00

www.s-v-z.de

WAHLKREIS TEGEL

Drei Kandidaten für unseren Kiez

Damit alle Berliner Wahlkreise (WK) möglichst gleich groß sind, treffen in unserem Ortsteil Tegel gleich drei Wahlkreise aufeinander. **Wir in Tegel** zeigt Ihnen, welcher Kandidat bei Ihnen zur Wahl steht. Das klingt kompliziert,

hat aber Vorteile. Denn so treten für Tegel gleich drei erfahrene Kandidaten an, die alle Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses sind. Drei unterschiedliche Typen mit ganz eigenen Stärken. Auf den folgenden Seiten richten die Kandidaten ihre persönlichen Gedanken für den 18. September an Sie. ■



Manuel Heide (WK 3) ist seit 1985 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Gegenwärtig ist er Vorsitzender des Ausschusses Bauen und Wohnen. Besonders interessant für Tegel, weil seine politische Erfahrung bei der Entwicklung der Tegeler Insel und bei der Frage nach bezahlbarem Wohnraum hilfreich sein kann. Manuel Heide ist Rechtsanwalt und Notar.



Emine Demirbüken-Wegner (WK 2) ist seit 2006 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Sie ist jugend- und familienpolitische Sprecherin der Fraktion. Als Mitglied im Bundesvorstand der CDU Deutschlands pflegt Sie besonders enge Kontakte zu Bundesministern und Ministerpräsidenten. Diese Kontakte helfen besonders beim Austausch von Erfahrungswerten in Ihrem Fachbereich.



Andreas Gram (WK 4) ist Rechtsanwalt und Notar. Er ist seit 1991 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und seit 2002 Vorsitzender des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Immunität und Geschäftsordnung. Seit 2009 ist Gram stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender. Er gilt als ausgewiesener Sicherheitsexperte für Jugendgewalt und Videoüberwachung.

ANDREAS GRAM

Reinickendorf ist Sicherheit



Andreas Gram im Gespräch mit Schulstadträtin Katrin Schultze-Berndt. Gram setzt sich besonders gegen Jugendkriminalität ein.



Ich heiße Andreas Gram, bin 56 Jahre alt, waschechter Reinickendorfer und Ihr Kandidat im Wahlkreis Tegel, Borsigwalde, Waidmannslust und Wittenau. Von Beruf bin ich Rechtsanwalt und Notar, ein Beruf, der mir große Freude bereitet und von dem ich lebe. Meine Hobbys sind: Lesen, Fahrradfahren und Kinobesuche mit meiner Frau.

Seit 1972 engagiere ich mich mit Leidenschaft in der CDU. Im Jahre 1991 wurde ich das erste Mal in das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. Seitdem bin ich in der CDU-Fraktion ein Experte für Rechts- und Innenpolitik. Diese Arbeit möchte ich gerne fortsetzen. Es gibt genug zu tun, hier einige Beispiele: Wir möchten uns weiterhin schützend vor unsere Polizei stellen, mehr Polizeibeamte gegenfinanziert einstellen und die in Reinickendorf geschlossenen Polizeiabschnitte wieder öffnen. Alle drei Extremismusformen (Rechts-/Links- und Ausländerextremismus) müssen gleichwertig bekämpft werden.

Das von Richterin Heisig entworfene sogenannte

Neuköllner Modell für eine zeitnahe Gerichtsverhandlung bei Straftaten von Jugendlichen muss in ganz Berlin Anwendung finden. Ebenfalls muss der sogenannte Warnschussarrest für Jugendliche dringend eingeführt und der Schutz vor Taten auf U-Bahnhöfen und in Fußgängerpassagen vorrangig verbessert werden.

Sie können sich darauf verlassen: Die Innere Sicherheit ist und bleibt das Markenzeichen der CDU. Bei uns steht das Opfer im Vordergrund, wir bekämpfen die Tat, statt Tätern mit Verständnis zu begegnen, wo es unangebracht ist.

Ich würde mich freuen, wenn Sie der CDU und mir das Vertrauen schenken und mit Ihrer Stimme auch Ihre eigene Sicherheit schützen.

Herzlichst

Ihr Andreas Gram

Reinickendorf ist Wir im Norden



Manuel Heide im Gespräch mit Spitzenkandidat Frank Henkel. Mit Heide hat Berlins Norden eine gewichtige Stimme im Berliner Abgeordnetenhaus.



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer!

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und bereits seit 1985 Mitglied des Abgeordnetenhauses. Einen Schwerpunkt meiner politischen Arbeit bildet der für unsere Ortsteile wichtige Bereich der Bau und Stadtentwicklungspolitik. Beruflich bin ich als Rechtsanwalt und Notar in einer großen internationalen Rechtsanwalts-gesellschaft tätig.

Die ersten Jahre meines Lebens habe ich in Tegelort und Konradshöhe verbracht und bin dort auch eingeschult worden, bevor ich mit meinen Eltern nach Heiligensee umzog. Nach dem Abitur habe ich während und auch nach dem Studi-

um lange Zeit in Tegel gewohnt und bin bis heute dem Berliner Norden treu geblieben.

Als Vater von zwei Töchtern im Alter von 11 und 19 Jahren hatte ich selbst kürzlich ganz direkt mit den Folgen der verfehlten Schulpolitik des Senats zu kämpfen: Meine ältere Tochter hat in diesem Jahr das Abitur gemacht und meine jüngere den Übertritt auf das Gymnasium gemeistert. Ich weiß also genau um die Probleme für die Familien und gerade auch für die Kinder.

Ich kandidiere erneut für das Berliner Abgeordnetenhaus, um mich für eine bessere Politik und unseren Bezirk zu engagieren.

Deshalb bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme für die CDU!

Ihr

Dr. Manuel Heide



REINICKENDORF IST KLASSE

- Vielfalt statt Einheitsschule
- Gründung eines neuen Gymnasiums
- Gründung des Bildungsberatungszentrums
- Leseförderung durch neue Büchereibusse
- Neun neue Schulstationen zur individuellen Förderung

Reinickendorf ist vielfältig



Emine Demirbüken-Wegner engagiert sich als familienpolitische Sprecherin für den Zusammenhalt der Gesellschaft, so auch gemeinsam mit Bundespräsident Christian Wulff.



Sicherlich geht es Ihnen so ab und an wie jedem anderen: Man ärgert sich mitunter „die Platze“, wenn man draußen auf der Straße den Dreck sieht, in der Schule bei den Kindern schon wieder einmal Unterrichtsausfall feststellt, die Hauswand durch eine „Graffiti-Verzierung“ eingesaut worden ist, man auf dem Bürgersteig vor lauter Löchern einen Slalom hinlegen muss, die nächste kleine Grünanlage zur Müllhalde verkommt, in der Kita den Kindern mal wieder einfallloses Essen serviert wurde, ... – man kann diese Auflistung beliebig fortsetzen.

Der Schuldige ist dann aber auch besonders leicht ausgemacht: Der Staat muss dies doch regeln! Nun ja, im Großen und Ganzen hat man damit wohl Recht – wenngleich der „Staat“ ja letztlich wir alle sind. Aber das, was wir als „Vater Staat“ bezeichnen, ist ja nicht unser eigenes Verhalten, sondern das, wofür Politik und Verwaltung sorgen sollen. Und darum geht es, wenn am 18. September in Berlin Neuwahlen stattfinden: Wem trauen wir zu, in den nächsten fünf Jahren für uns in der Stadt Berlin, aber eben auch im Bezirk Reinickendorf den „Vater Staat“ so zu lenken, dass wir wieder mit mehr Zufriedenheit, mit mehr Freude und ir-

gendwie auch mit mehr Stolz auf unsere Stadt und unseren Bezirk schauen können?

Seit nun zehn Jahren regiert Klaus Wowereit und seine SPD zusammen mit der Linkspartei diese Stadt. Und zur Erinnerung: Die SPD ist seit Januar 1989 – also seit mehr als 22 Jahren – ununterbrochen in Regierungsverantwortung. Finden Sie, dass Ihre Stadt und Ihre Lebenssituation hier sich in den letzten zehn Jahren so positiv weiterentwickelt haben, wie Sie es selbst für möglich gehalten haben? Oder ist die Stadt Ihnen etwas schuldig geblieben? Glauben Sie, dass man es hätte nicht besser machen können? Dass manches vielleicht für Sie nicht viel besser hätte heute sein können?

Also, was „Richtig für Reinickendorf“ ist, kann doch auch „Richtig für Berlin“ sein. Vielleicht bedenken Sie das, wenn Sie am 18. September Ihre drei „Wahlkreuze“ setzen...!?

Ihre

Emine Demirbüken-Wegner

Aktiv für Tegel



In den letzten Jahren hat die CDU viel für Tegel erreicht:

1. Umgestaltung der Greenwich-Promenade zur Flaniermeile
2. Neuer Flusskreuzfahrthanleger zur Stärkung des Tourismus
3. Ausbau des Borsighafens und Erhalt von 1.400 Arbeitsplätzen
4. Reinickendorf ist erster Bezirk mit „Spielhallenkonzept“
5. Mittelverstärkung für mehr Straßensozialarbeit gegen Jugendkriminalität
6. Sanierung der Berliner Straße und der Bernauer Straße
7. Gründung eines Bildungsberatungszentrums im „Tegel-Center“
8. Beliebte Kulturangebote in der Humboldt-Bibliothek wie die „Kriminacht“
9. Mehr Räume für das Humboldt-Gymnasium im „Grünen Haus“
10. Neues Bistro für das Gabriele-von-Bülów-Gymnasium
11. Neuer Kunstrasen für die Sportan-

lage Hatzfeldtallee

12. Nachnutzungskonzept für den Flughafen Tegel zur Schaffung von Arbeitsplätzen
13. Einrichtung eines Seniorenspielplatzes beim Medical Park
14. Stärkung des Arbeitgebers Medical Park durch vereinfachte Verwaltung
15. Erhalt der bezirklichen Senioreneinrichtungen, hier in Alt-Tegel

Das will die CDU unter anderem in Zukunft tun:

- Einsatz für den Weiterbau der Tegeler Insel und die zügige Fertigstellung
- Festigung des Standorts Medical Park als wichtiger Arbeitgeber
- Ansiedlung eines neuen Ankermieters am ehemaligen Standort Karstadt/Hertie
- Entwicklung der Brache an der Buddestraße
- Stärkung der Tegeler Markthalle als zentrale Anlaufstelle für alle Reinickendorfer
- Öffnung von Reiherwerder für den Tourismus

Die vollständige Version des Tegeler Wahlprogramms bekommen Sie unter 4961246 oder unter www.cdu-tegel.de. ■

Experten für unsere Kommunalpolitik



Links: Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) und Eberhard Schönberg kämpfen gemeinsam gegen die Polizeiabschnitt-Schließungen durch den rot-roten Senat. Rechts: Frank Balzer und Dr. Hinrich Lühmann, 25 Jahre Rektor des Tegeler Humboldt-Gymnasiums, setzen sich für starke Schulen in Reinickendorf ein.



Die Reinickendorfer CDU öffnet sich seit Jahren für politische Quereinsteiger und Experten aus der Mitte der Gesellschaft. Ziel ist es, mit den besten Köpfen die beste Politik für Reinickendorf zu gestalten. Mit Eberhard Schönberg, 14 Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Berlin und langjähriges Mitglied der SPD, kandidiert ein parteiloser Experte auf den vorderen Plätzen der Reinickendorfer CDU für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV).

Eberhard Schönberg: „Der rot-rote Senat hat in Sachen Sicherheit einen gefährlichen Weg beschritten. Die Schließung von zwei der vier Polizeiabschnitte in Reinickendorf bedeutet weniger Personal und längere Wege. Weitere Einsparungen sind bereits angekündigt. Weil diese Sparpolitik unverantwortlich ist, engagiere ich mich für meinen Heimatbezirk und unterstütze Frank Balzer und die Reinickendorfer CDU.“

Im Gegensatz zu SPD und Grünen, die eine deutliche Reduzierung von Polizeikräften im Bezirk mitgetragen haben, wird die CDU diese fehlerhafte Politik des Senats korrigieren.

Auch Dr. Hinrich Lühmann, 25 Jahre Rektor des renommierten Humboldt-Gymnasiums in Tegel und langjähriges Mitglied der SPD, kandidiert als parteiloser Experte auf einem sicheren BVV-Platz für die CDU.

Dr. Hinrich Lühmann: „Unsere Schulen müssen Kinder und Jugendliche für den Lebens- und Berufsweg qualifizieren, der ihren Wünschen und Möglichkeiten entspricht. Die vielen Reformen der letzten Jahre haben dazu wenig beigetragen, sondern Eltern, Schüler und Lehrer verunsichert. Ich wünsche mir ein Ende der Reformitis und einen Schulfrieden, der für die Familien Verlässlichkeit bedeutet. Weitere Experimente, deren Ziel „eine Schule für alle“ ist und die das bewährte Gymnasium verdrängen sollen, lehne ich ab. Deshalb engagiere ich mich mit der Reinickendorfer CDU für ein Schulsystem, das unsere Kinder so stützt und fördert, wie sie es brauchen und verdienen.“

Tim-Christopher Zeelen ■

100. GEBURTSTAG VON EVA HEENEN

Die älteste Tennisspielerin der Welt



Eva Heenen hält den Holzschläger wie eh und je fest in ihrer Hand.

Am 10. August 2011 feierte die Tennisspielerin des VfL Tegel Eva Heenen ihren 100. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass wurde ihr im Vereinsheim die Verdienstplakette des VfL Tegel überreicht. Eva Heenen trat am 1. August 1950 der Tennisabteilung bei. Ab 1956 gewann sie an der Seite ihrer Doppelpartnerin Gerda Keller sechs von elf Endspielen. Als „Stahl und Eisen“ waren die beiden unter den Gegnerinnen bekannt. Insgesamt erreichte Eva Heenen 18 Endspiele und brachte es dabei zu neun Titeln. Der VfL Tegel ist stolz auf die wohl älteste Tennisspielerin der Welt: Denn beim Googeln findet sich nur noch eine 99-jährige tennisspielende Mexikanerin.

Hans Welge, Pressewart ■

TEGELER INSEL

Manuel Heide setzt sich ein

Auf der Baustelle Tegeler Insel scheint nun endlich wieder Bewegung zu kommen. Diese vorsichtige Einschätzung liegt **Wir in Tegel** vor. Zum Hintergrund: Nach dem Verkauf sollte die Tegeler Insel von einem russischen Investor entwickelt werden. Für den Standort Tegel wären die kleinen Mehrfamilienhäuser ein toller Neuzuwachs. Doch auch in Russland schlug die Wirtschaftskrise ein. Ergebnis ist der seit 2008 bis heute andauernde Baustopp. In einem Schreiben (siehe Ausschnitt) an den Investor hatte der Abgeordnete

ordnete und Vorsitzende des Bauausschusses im Berliner Abgeordnetenhaus Manuel Heide eindringlich appelliert, die Baustelle in einen geordneten Zustand zu versetzen. Dies würde sich aus seiner Sicht auch beim Weiterverkauf der Insel auszahlen. Nun endlich kommt der Stein ins Rollen. Es gibt einen neuen Interessenten, der bereits feste Verhandlungen führt. Man soll sich über den Kaufpreis bereits geeinigt haben. Heide: „Ein Verkauf der Insel an einen neuen Investor wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung. Tegel und die vielen Geschäftsleute würden sich über die neuen Nachbarn freuen.“

Dennis Brinckmann ■



PROJECT
Immobilien



**Letzte Wohnungen
in Kürze bezugsfertig!**



Sichern Sie sich Ihre Traumwohnung in Tegel!

- 1- bis 3-Zimmer-Eigentumswohnungen
- denkmalgeschützte 3-Zimmer-Remise und 5-Zimmer-Villa im grünen Innenhof
- Praxis/Gewerbereinheit mit über 105 m²
- Balkon oder Terrasse mit Gartenanteil
- Aufzug und Tiefgarage

Weitere Objekte finden Sie unter
www.project-immobilien.com

Wir beraten Sie gerne:
PROJECT Immobilien · Niederlassung Berlin
Kurfürstendamm 177 · 10707 Berlin

www.tegeler-hoefe.com · ☎ 030.88 70 481 11

SCHULANFANG

JU-Engagement für Schulwegsicherheit



Seit Jahren engagiert sich die Junge Union Reinickendorf für die Schulwegsicherheit im Bezirk. „Wir wollen, dass unsere Kinder sicher zur Schule kommen. Besonders in den Wochen nach den Einschulungen sind daher Autofahrer angehalten, besonders auf die ABC-Schützen zu achten“, so Tim-Christopher Zeelen, Vorsitzender der Jungen Union Reinickendorf.

Dazu haben die jungen Mitglieder 100 Plakate vor vielen Reinickendorfer Schulen aufgehängt. Die Junge Union Reinickendorf ist die größte und aktivste politische Jugendorganisation in Reinickendorf. Sie trifft sich an jedem Freitag um 19 Uhr im eigenen JU-Club, Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin. Weitere Informationen gibt es unter www.ju-reinickendorf.de oder unter info@ju-reinickendorf.de.

Stefan Hilbert ■

RUDER-CLUB TEGEL 1886 E.V.

15 Jahre Freizeit- und Gesundheitssport

Der in diesem Jahr sein 125-jähriges Clubjubiläum feiernde Ruder-Club Tegel hat noch ein zweites Jubiläum. Im Oktober 1996 startete der Ruder-Club Tegel sein vielseitiges Freizeitsportprogramm, welches schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Das Programm folgt noch heute seinen ursprünglichen Kernaussagen und erfordert keine Mitgliedschaft im Verein.

Der RC bietet hiermit ein vielfältiges Angebot im Freizeitbereich für Jung und Alt. Jedem, der Spaß an der Bewegung hat, wird durch eine bunte Palette gesundheitsfördernder Sportmöglichkeiten der Weg zu einer aktiven Freizeitgestaltung eröffnet. Hier kann man den Alltagsstress vergessen und seinen Körper fit halten.

Die über 20 eingesetzten Übungsleiter sind in ihren Kursgebieten qualifiziert ausgebildet. Vereinzelt Kurse sind krankenkassengefördert. Die Angebote reichen von Fitness- und Gesundheitskursen über Kinder- und Schwimmkurse bis zu unseren traditionellen Ruderkursen zu Land und zu Wasser.



Beim Kinderturnen geht es bunt und lustig zu.

Im Winter werden etwa 20 und im Sommer 30 Kurse angeboten. Schon ab dem 15. September 2011 wird das 31. Heft mit neuen Kursangeboten für die Herbst- und Wintersaison verteilt. Wer Interesse hat, kann sich ab diesem Tag auch über die Internetseite des Clubs www.rctegel.de anmelden. Nutzen Sie die Gelegenheit unseren Club auch von dieser Seite kennen zu lernen.

Lutz Redlinger, Sport-/Pressewart ■

Käufer gesucht?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

Makler lohnen sich nicht? Lassen Sie sich das Gegenteil beweisen. Denn nur Ihr Erfolg ist unser Geschäft. Für nähere Informationen wählen Sie bitte die 432 11 00 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.wohltorf.com.

Wohltorf Dirk Wohltorf · Tel. 432 11 00
Bahnhof Frohnau · 13465 Berlin
UMZUG & IMMOBILIE www.wohltorf.com

ELLEVU
IMMOBILIEN
2011

ivd

ENTDECKEN SIE UNS ALS
QUALIFIZIERTEN BERATER



ttp AG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Kaufmann **Peter Zierbock**
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Certified Public Accountant

Am Borsigturm 27 · 13507 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 4303 5960

www.ttp.de · berlin@ttp.de



REINICKENDORF IST DUFT

- gepflegte Grünflächen
- 200.000 Blumen verschönern den Bezirk zu den unterschiedlichen Jahreszeiten
- keine illegale Plakatierung
- Sauberkeit statt Müllecken

HERZ-JESU-KIRCHE

Einsegnung nach dem Brand



Pfarrer Dr. Markus Zimmermann und Herr Grimm vom „Kunst & Kultur Tegel e.V.“ warben für das Hoffest.

Das Datum 23. Januar 2011 werden die Pfarrangehörigen von Herz-Jesu-Tegel so schnell nicht vergessen. An diesem Sonntag brach mittags an der Krippe ein Feuer aus und vernichtete nicht nur die Heilige Familie und alle anderen Figuren, sondern ruinierte durch die starke Rauchentwicklung auch den gesamten

Innenraum und die Orgel. Eine umfangreiche Sanierung musste erfolgen. In dieser Zeit blieb die Kirche geschlossen.

Um so größer war die Freude am 14. August, als mit einem feierlichen Gottesdienst die Kirche wieder eingesegnet wurde. Die Plätze reichten nicht aus, so zahlreich waren die Pfarrmitglieder und Freunde unserer Gemeinde hierzu erschienen. Nach der Festmesse wurde vor der Kirche und im Gemeindesaal mit Sekt und Brunch weitergefeiert.

Eine Woche später gab es erneuten Grund zum Feiern. Die zur Herz-Jesu-Pfarrei gehörende Kirche St. Marien in Heiligensee beging ihr 75-jähriges Kirchweihjubiläum.

Doch damit des Feierns noch nicht genug: Zusammen mit dem „Kunst & Kultur Tegel e.V.“ gestalteten wir am 27. August ein Hoffest am Brunowplatz. Kulturelle und musikalische Höhepunkte standen auf dem Programm, ebenso Basteln mit Kindern. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Edith Buhse ■

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Tegel, Großkopstr. 6-7, 13403 Berlin, Tel: 4961246, www.cdu-tegel.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Fotos: Marcel Gewies, Tim-Christopher Zeelen

Chefredaktion & Anzeigenleitung: Marcel Gewies (V.i.S.d.P.), Tim-Christopher Zeelen

Redaktion: Dennis Brinckmann, Jutta Döring, Marcel Gewies, Henry Göritz, Stefan Hilbert, Elfi Kaschig, Dirk Steffel, Tim-Christopher Zeelen

Layout & Satz: Johannes Eydinger

Druck & Verlag: Akolut UG (haftungsbeschränkt) Edelhofdamm 52, 13465 Berlin hallo@akolut.de

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträge ohne Genehmigung des Hrsg. nicht gestattet.

SCHLUSSPUNKT

Liebe Tegeler Nachbarn!

In diesen Tagen ist der Wahlkampf in der ganzen Stadt zu sehen. Plakate und Stände deuten auf Aktivitäten hin, die sonst nur selten zu spüren sind!

Häufig werden wir auf der Straße an unseren Ständen danach gefragt, „warum sich Parteien nur in dieser Zeit blicken lassen“, was so allerdings nicht stimmt. Parteien leben vom ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitglieder und Sympathisanten. Wir alle, die wir uns in Parteien – und damit den politischen Trägern der Gesellschaft – engagieren und leider auch ab und an beschimpfen lassen müssen, leisten damit unseren Beitrag ehrenamtlich und unbezahlt und neben unserer täglichen Arbeit. Wir in Tegel sind Handwerker, Techniker, Angestellte, Studenten, Akademiker, Arbeitsuchende und Rentner, die sich alle den politischen Zielen der CDU aus Überzeugung verpflichtet fühlen.

Wir alle – und ich darf hier sicherlich auch für die Mehrheit der Mitglieder anderer Parteien sprechen – versuchen Beruf, Privatleben und das politische Engagement unter einen Hut zu bekommen. Diäten bekommt keiner von uns! Und sicherlich haben wir alle auch unsere Sorgen und Probleme – so wie Sie! Sie können mir glauben, dass ein so hoher zeitlicher Einsatz – wie jetzt im Wahlkampf – nicht immer zu leisten ist!

Die Gesellschaft lebt vom Ehrenamt und der Verantwortung der Bürger, egal ob in Sportvereinen, Kirchen, Umweltverbänden oder auch Parteien. Es versuchen dort alle, sich zu engagieren und zum Wohle anderer einzubringen. Ehrenamt und gemeinnütziger Einsatz verdie-



nen Anerkennung, Lob und Unterstützung – gleichgültig, ob in einem Verein oder in einer Partei!

Das sollten Sie wissen, wenn wieder mal schnell ein Urteil gefällt wird und die sich zu einer Partei „bekenennenden Bürger“ oder die sich uneigennützig in die Gesellschaft einbringenden „fleißigen Bürger“ verantwortlich gemacht oder gar an Ort und Stelle beschimpft werden. Denken Sie einmal darüber nach!

Dirk Steffel
Vorsitzender der CDU Tegel

PS: Auch diese Zeitschrift wird ehrenamtlich und in der Freizeit der Mitglieder erstellt und von Firmen durch Werbung unterstützt! Ihnen allen gilt mein Dank – ich hoffe auch in Ihrem Namen!

Bergmann Service GmbH

Wartungen aller Heizungs- und Sanitärtechnischen Anlagen
Eichborndamm 93 • 13403 Berlin • Telefon: 030 - 41 77 25 - 0



REINICKENDORF IST VERLÄSSLICH

BEZIRKS**BÜRGERMEISTER**
FRANK BALZER

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

am 18. September finden in Berlin die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen statt. Sie entscheiden, wie Berlin und unser Reinickendorf künftig gestaltet werden.

In den vergangenen Jahren hat die Reinickendorfer CDU erfolgreich die politische Verantwortung im Bezirk getragen. Seitdem wurde Reinickendorf wiederholt von der IHK als wirtschaftsfreundlichster Bezirk ausgezeichnet und hat sich auch in den Punkten Ordnung und Sauberkeit anders entwickelt als andere. Das erfordert ein konsequentes Vorgehen gegen Vermüllung sowie illegale Werbung und zugleich eine aufwendige Pflege von Grünflächen und Spielplätzen. Unser Ziel ist ein Bezirk, in dem man gerne lebt und sich wohlfühlt.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Erhaltung des bestehenden vorbildlichen Netzes von attraktiven Seniorenfreizeitstätten und des für Berlin einzigartig hohen Standards bei den bezirklichen Sportanlagen sowie die Förderung und Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt.

Unsere Erfolge wurden möglich durch eine solide Haushaltspolitik ohne Schulden.

Die Reinickendorfer CDU öffnet sich seit Jahren für politische Quereinsteiger und Experten aus der Mitte der Gesellschaft. Mit Dr. Hinrich Lühmann, dem ehemaligen Rektor des renommierten Humboldt-Gymnasiums, Harald Muschner, dem langjährigen Vorsitzenden des Bezirksselternausschusses, und Eberhard Schönberg, 14 Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, treten auch parteilose Experten für die Reinickendorfer CDU und für eine sachorientierte Bezirkspolitik an.

Im Gegensatz zu SPD und Grünen, die eine deutliche Reduzierung von Polizeikräften im Bezirk mitgetragen haben, wird die CDU diese verfehlte Politik des Senats korrigieren.

In den letzten Tagen haben Sie die Unterlagen zur Beantragung der Briefwahl per Post erhalten. Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit, stabile Verhältnisse für Reinickendorf zu wählen.

Wir stehen für eine verlässliche, bürgernahe Politik in unserem Bezirk. Diesen Weg möchten wir gerne fortsetzen. Deshalb bitte ich Sie um Ihre drei Stimmen für die Reinickendorfer CDU.

Ihr

Frank Balzer



CDU